

Geschätzte Kundschaft der Arosa Energie

Der Sommer ist für uns die Jahreszeit, während der die Tarife für das Folgejahr berechnet werden. Die Publikation dieser Tarife muss gemäss den einschlägigen Gesetzen bis am 31. August erfolgen.

Mit der Preiskomponente der Netznutzungsentgelte decken wir unter anderem unsere eigenen Kosten für den Bau, Unterhalt und Betrieb der Netze. Da wir keine Insel sind und unser Stromnetz via Vorlieger an das Übertragungsnetz der Swissgrid angekoppelt ist, verrechnen uns diese ihrerseits ebenfalls anteilige Kosten. Leider wurden wir im Frühjahr mit sehr substantiellen Preiserhöhungen konfrontiert, welche unseren Bemühungen zur Kostensenkung zuwiderlaufen. Trotzdem sehen wir für 2022 von einer Erhöhung der Netznutzungstarife ab, da wir aufgrund der eigenen, guten Kostensituation im Vorjahr eine Überdeckung erwirtschaftet haben die wir hierzu auflösen werden.

Bei der Preiskomponente Energie sind ebenfalls starke Bewegungen vorhanden. Nach dem Corona-bedingten Absturz der Energiepreise im Frühsommer 2020 haben sich diese im Grosshandel stetig erholt und liegen heute auf schon sehr lange nicht mehr gesehene Niveau. Da unsere Kraftwerkskapazität für die Wintermonate nicht ausreicht, müssen wir jeweils für die drei ersten Monate eines Jahres rund die Hälfte der benötigten Energiemenge einkaufen. Im ersten Quartal 2022 werden wir nun mit Grosshandelspreisen konfrontiert, welche 60% (!) höher liegen als in den vergangenen Jahren.

Dank unserer Eigenproduktion können wir im Sommer jedoch ebenfalls von besseren Preisen für den Produktionsüberschuss profitieren, wenn auch leider nicht in gleichem Ausmass. Dies ermöglicht es uns trotzdem, die Energiepreise für unsere Kundschaft vorerst stabil halten zu können.

Ob die Preisentwicklung im Energiebereich weiterhin aufwärts zeigen wird ist noch unklar. Allerdings müssen wir uns bewusst sein, dass die erfolgten und noch geplanten Abschaltungen unserer Kernkraftwerke zu schwierigen Situationen in den Wintermonaten führen werden. Dass uns in diesen Perioden, ob mit oder ohne Stromabkommen, höhere Importe aus dem Ausland helfen werden, ist aus meiner Sicht illusorisch, denn der Rückbau von grundlastfähigen Kern- und Kohlekraftwerken in Deutschland wird unsere Nachbarn ebenfalls vor grössere Herausforderungen stellen. Nicht ohne Grund hat das BFE kürzlich verlauten lassen, dass eine Laufzeitverlängerung unserer Kernkraftwerke um 10 Jahre einigen Druck von der Versorgungssituation im Winter nehmen könnte.

Wie erwähnt sind wir in Arosa in der glücklichen Lage, über Wasserkraftwerke zu verfügen mit welchen wir beträchtliche Anteile unseres Bedarfs selbst decken und die Preisschwankungen somit dämpfen können.

Die jüngsten Entwicklungen im Energiebereich haben uns weiter bestärkt, den eingeschlagenen Weg weiter zu gehen und in den kommenden Jahren mit beträchtli-

chem Mittelaufwand die Anlagen des Kraftwerks Lünen zu erneuern.

Ich wünsche Ihnen weiterhin noch viele glückliche und erfolgreiche Sommertage!

Tino Monti



Herzliche Gratulation

Wir gratulieren Adrian Zajackowski zum erfolgreichen Abschluss seiner berufsbegleitenden Weiterbildung zum Dipl. Techniker HF Elektrotechnik. Alles Gute und weiterhin viel Freude an deiner Tätigkeit.